

TÖFF, TÖFF – NÜT ALS TÖFF



Seit 2015 mit «neuem Auftritt»

30 Jahre Töfffahrtschule

Die erste NUR-Motorrad-Fahrschule feiert ihr 30jähriges Bestehen: Als Urs Tobler mit seinem damaligen GoldWing-Freund Küde Bachmann an der Tramstrasse 100 in Zürich-Oerlikon ihren Traum einer eigenen Fahrschule erfüllten, war es ein Wagnis, denn die Töff-Fahrschulen mussten nicht obligatorisch besucht werden wie heute. Sie waren Pioniere und hatten bald einen Ruf, der weit über die Stadt und den Kanton Zürich hinausging. Jedes Jahr besuchten Hunderte von freiwilligen Lernfahrern, in den Weiterbildungskursen auch bestandene Töff-Fahrer, ihre Kurse an der Tramstrasse 100. Zu dieser Zeit hatten sie die grossen Parkplätze bei den Züspa-Hallen zur Verfügung, die Übungsplätze gleich vor der Türe.

Ab 1991 arbeitete Urs Tobler an seiner Idee kompromisslos weiter: Im Jahr 1992 wurden die Motorradfahrlehrer in Einführungskursen für das Obligatorium in der 125er-Klasse vorbereitet. Als Chef-Instruktor Motorrad an der Fahrlehrerberufsschule bildete er bestehende Töff-Fahrlehrer im Fahrhof Wohlen weiter, neue Fahrlehrer-Anwärter, wie z.B. sein prominentester Schüler, der berühmte Rennfahrer Bruno Kneubühler, wurden erstmals in der Kat. IV Motorrad ausgebildet und daneben lief ein Instruktor-Kurs, aus welchem später das heutige Team der Allianz-Weiterbildungskurse hervorging. Über ein Jahrzehnt wurden unter seiner Führung attraktive Töff-Fahrlehrer-Weiterbildungskurse im In- und Ausland durch den Ostschweizerischen Fahrlehrer-Verband angeboten.

Diese anspruchsvolle Arbeit beflügelte ihn, diese Lerninhalte auch seiner Kundschaft zugänglich zu machen. So wurde das Weiterbildungsprogramm vom Verkehrssicherheitsrat nach und nach geprüft und die Kurse durch ihn empfohlen. Auch hier wurde Pionierarbeit geleistet. Ein Zusammenschluss von engagierten Töff-Fahrlehrern bot Kurse sowohl auf der Strasse wie auch im Gelände an.

I ♥ Töff

Seit 2013 das Neue Zuhause von «I Love Töff» (zuvor Hans Stalder)

Nach 29 Jahren an der Tramstrasse 100 musste er an seiner berühmten Adresse ausziehen: Die neuen Hauseigentümer kündigten ihm das Lokal und er musste umziehen: Gleich «um die Ecke», an der Apfelbaumstrasse 28 fand er ein Lokal, welches zwar bedeutend kleiner, aber seinen Ansprüchen genügen konnte. So wird er weiterhin die



Der «Kurventechnik 2»-Kurs findet in Zug statt (StrVAMt)

Fahne der ersten NUR-Motorradfahrtschule hochhalten: Wer bei ihm lernt, braucht keine Maschine, keinen Lernfahrausweis (für die allererste Fahrstunde!), keinen Helm, keine Bekleidung – alles wird zur Verfügung gestellt. Beim ersten Kontakt werden auf einem Parkplatz die Basics vermittelt. Seine 18 Fahrschulmaschinen zwischen 50 und 1100 Kubik können von seinen Fahrschülern auch stundenweise geliehen werden für Übungsfahrten. Mit dieser Erfahrung und dank seiner guten Beratung, gestützt auf sein jahrzehntelanges Spezialisten-Know how, wird eine aufbauende und sehr systematische Ausbildung mit Einzelunterricht (durch Aufsitzen auf dem Schülermotorrad) sowie teils mit

Gruppenkursen geboten. Sein Credo lautet: Fordern, aber nicht überfordern – oft muss er die wenig sachkundige Arbeit von anderen Berufskollegen ausbaden, wenn sich Fahrschülerinnen und Fahrschüler mit unfreiwilliger Sturzerfahrung bei ihm melden: Das falsche Motorrad, die mangelnde oder schlechte Vorbereitung für die Gruppenkurse sind die Hauptgründe, weshalb er dann «für die letzte Chance» erhalten muss.

Von Anfang an richtig, das verspricht der gelernte Primarlehrer, der sein Hobby und seinen Beruf mit Leidenschaft pflegt und auch nach 35 Jahren Motorradfahrtschule, davon 30 Jahre ausschliesslich und nur Motorrad, mit der gleichen Motivation wie damals seine Arbeit verrichtet: «Töff, Töff – nüt als Töff!» Es gelingt ihm, jeden Fahrer, ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Wiedereinsteiger an seinem Punkt, wo er gerade steht, abzuholen und ihn weiterzubringen: Der Kurventechnik-Kurs 1* wird immer wieder von Teilnehmern, die aus der ganzen Schweiz kommen, besucht und in den höchsten Tönen gelobt. Dank der theoretischen Vorbereitung und dem geeigneten Ort der Durchführung im Realverkehr kann jeder, und dies in aller Sicherheit, von seiner grossen Berufserfahrung profitieren.

* keine L-Fahrer zugelassen

Abacus Motorradfahrtschule
NEU: Apfelbaumstrasse 28
8050 Zürich

www.tramstrasse100.ch
www.motoschule.ch



Bestseller «Kurventechnik 1» in Fischen TG